

Beschäftigung und soziale Sicherung

von
Johann Eekhoff



J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Inhalt

Vorwort	III
A. Einführung	1
B. Beschäftigungskrise als Herausforderung	5
I. Das Beschäftigungsziel	5
II. Umfang und Bedeutung der Arbeitslosigkeit	7
III. Zyklische Selbstverstärkung der Arbeitslosigkeit?	10
IV. Marktversagen oder Staatsversagen?	12
C. Wachstum, Produktivität und Nachfrage	19
I. Zu geringes Wachstum als Beschäftigungsbremse	19
II. Produktivitätsfortschritt: Fluch oder Segen?	25
D. Löhne, Arbeitszeit und Arbeitsbedingungen	29
I. Funktion und Bedeutung des Lohnes	29
II. Das Knappheitsprinzip	40
III. Produktivitätsorientierte Lohnpolitik	44
IV. Größere Flexibilität der Löhne	49
V. Mehr Arbeitszeitsouveränität	55
VI. Kündigungsschutz aus der Sicht der Beschäftigten und der Arbeitssuchenden	61
VII. Auslegung des Günstigkeitsprinzips	63
E. Personalzusatzkosten	65
I. Zusammenhänge zwischen Personalzusatzkosten und Löhnen... ..	65
II. Beurteilungsmaßstäbe für Personalzusatzkosten	69
F. Zur Rolle der Gewerkschaften und der Unternehmer	75
I. Interessen der Tarifparteien	75
II. Flexible Arbeitsverträge	78
III. Unternehmerverantwortung für Mitarbeiter	80
G. Arbeitsmarktpolitik	83
I. Kosten der Arbeitslosigkeit	83

Inhalt

II. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	85
III. Gemeinschaftsarbeit	90
IV. Wiedereingliederung schwervermittelbarer Arbeitsloser	95
V. Investitionsprogramme	99
H. Soziale Sicherung	101
I. Dringender Reformbedarf	101
II. Grundsätze der Sozialpolitik	108
1. Bedürfnigkeitsprinzip	109
2. Gleichbehandlungsprinzip	110
3. Trennung von Wirtschafts- und Sozialpolitik	111
4. Trennung von Versicherung und Sozialpolitik	112
5. Keine Leistungen zu Lasten künftiger Generationen	113
6. Selbständigkeit statt Abhängigkeit stärken	113
III. Altersvorsorge	113
1. Bedrohliche demographische Entwicklung	113
2. Ergänzende Kapitalbildung	117
3. Rentenansprüche für Kindererziehungszeiten erhöhen	120
4. Anpassung der Ostrenten mit Augenmaß	126
5. Beitragssätze verringern	131
6. Betriebliche Altersversorgung	132
IV. Absicherung der Pflege	137
1. Falsche Entscheidung mit Langzeitfolgen	137
2. Konflikt mit der Beschäftigung	141
3. Anfällig gegen demographische Änderungen	145
4. Verstoß gegen Subsidiaritäts- und Bedürfnigkeitsprinzip	145
5. Vorschlag: Gleitender Übergang zur Eigenvorsorge	147
V. Krankenversicherung, Entgeltfortzahlung	148
VI. Arbeitslosenversicherung	152
VII. Sozialhilfe	162
VIII. Negative Einkommensteuer	169
IX. Risikoversorge durch private Vermögensbildung	172
I. Weitere Bedingungen für einen hohen Beschäftigungsstand	183
I. Den Wettbewerb stärken	183
1. Subventionen abbauen	183
2. Deregulieren und privatisieren	190
3. Den freien Handel ausbauen und den Strukturwandel erleichtern	191
II. Stabilität, solide Finanzen und schlanker Staat	205
1. Geldwertstabilität	205
2. Staatsquote zurückführen, Steuern senken	207

Inhalt

III. Bildung und Ausbildung	217
IV. Umwelt und Beschäftigung	220
J. Schlußbemerkungen	225
Literaturverzeichnis	229
Schlagwortverzeichnis	233